



Tipps & Tricks

Texte in Legenden mit Beschreibungen erweitern

von Jens Kügl

Copyright © 2008 alta4 Geoinformatik AG

In ArcGIS lässt sich das Aussehen von Legenden im Layout über Styles oder individuelle Einstellungen vielfältig anpassen. Die Möglichkeit in einer Legende größere Textmengen darzustellen oder innerhalb des Textes Zeilenumbrüche zu verwenden ist jedoch kaum bekannt und soll in dieser Ausgabe der Tipps & Tricks vorgestellt werden.

Wasserschutzgebiete

 Schutzzzone I

Sie schützt die eigentliche Fassungsanlage (Brunnen) im Nahbereich. Jegliche anderweitige Nutzung und das Betreten für Unbefugte sind verboten.

 Schutzzzone II

Vom Rand der engeren Schutzzzone soll die Fließzeit zu den Brunnen mindestens 50 Tage betragen, um das Trinkwasser vor bakteriellen Verunreinigungen zu schützen. Bei sehr günstigen Untergrundverhältnissen (z. B. gespannter Grundwasserspiegel) soll die Grenze mindestens 100 m Abstand von der Wasserfassung haben.

 Schutzzzone III

Sie umfasst das gesamte Einzugsgebiet der geschützten Wasserfassung. Hier gelten Verbote bzw. Nutzungseinschränkungen wie beispielsweise: Ablagern von Abfallstoffen, Anwendung von Güle, Klärschlamm, Pflanzenschutzmitteln.



Mit Beschreibungen lange Texte in Legenden darstellen

Per Voreinstellung wird in der Legende im Layout nur die sogenannte "Beschriftung" angezeigt. In der Beschriftung können Sie keine Zeilenumbrüche darstellen - daher ist die Beschriftung nur für kurze Texte geeignet. Wie können Sie aber längere Texte sinnvoll in der Legende darstellen um dem Kartenleser weitere Erläuterungen zu geben?

Hierfür sind die sogenannten "Beschreibungen" vorgesehen. Sie sehen hier zwei Beispiele: Legenden mit und ohne Beschreibungen.

Wasserschutzgebiete

- Schutzzzone I
- Schutzzzone II
- Schutzzzone III

Beispiel für eine Legende ohne erweiterte Beschreibungen.

Wasserschutzgebiete

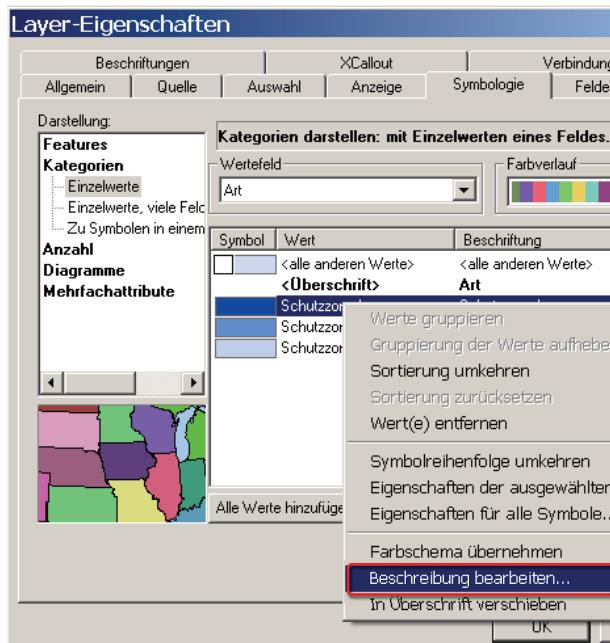
- Schutzzzone I
Sie schützt die eigentliche Fassungsanlage (Brunnen) im Nahbereich. Jegliche anderweitige Nutzung und das Betreten für Unbefugte sind verboten.
- Schutzzzone II
Vom Rand der engeren Schutzzzone soll die Fließzeit zu den Brunnen mindestens 50 Tage betragen, um das Trinkwasser vor bakteriellen Verunreinigungen zu schützen. Bei sehr günstigen Untergrundverhältnissen (z. B. gespannter Grundwasserspiegel) soll die Grenze mindestens 100 m Abstand von der Wasserfassung haben.
- Schutzzzone III
Sie umfasst das gesamte Einzugsgebiet der geschützten Wasserrassung. Hier gelten Verbote bzw. Nutzungseinschränkungen wie beispielsweise: Ablägen von Abfallstoffen, Anwendung von Gülle, Klärschlamm, Pflanzenschutzmittel.

Mit Hilfe von Beschreibungen lassen sich weitere Texte in der Legende darstellen.

Hinzufügen der Beschreibungen zu einer Legende

Die Beschreibung wird auf der Karteikarte *Symbologie* in den *Layer-Eigenschaften* eingefügt. Die Vorgehensweise für das Hinzufügen der Beschreibung hängt von der Darstellung des Layers ab:

Bei Layern, die über *Kategorien* oder *Anzahl* visualisiert werden, finden Sie im Kontextmenü den Befehl zum Hinzufügen von Beschreibungen. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf einen Eintrag und wählen Sie den Befehl *Beschreibung bearbeiten*.



Bei Layern, die über *Einzelsymbole* dargestellt werden, klicken Sie auf den Knopf *Beschreibung* um eine Beschreibung hinzuzufügen.



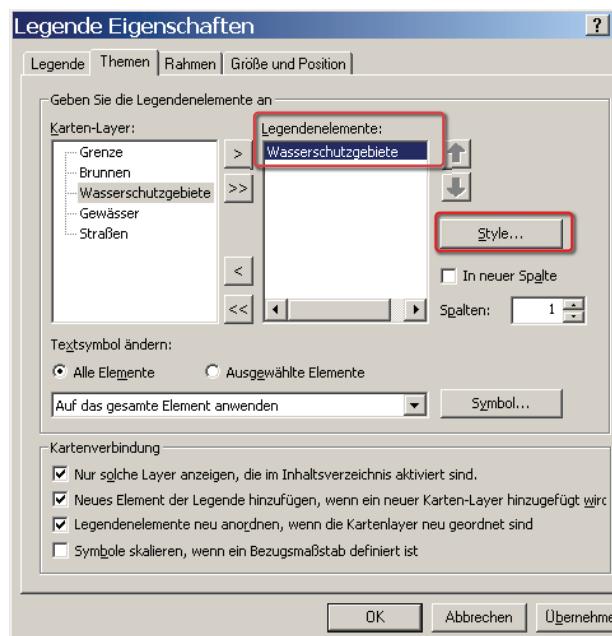
Im folgenden Fenster können Sie einen Text eingeben, der als Beschreibung in der Legende erscheint. Zeilenumbrüche lassen sich mit der Tastenkombination *Strg + Return* einfügen.



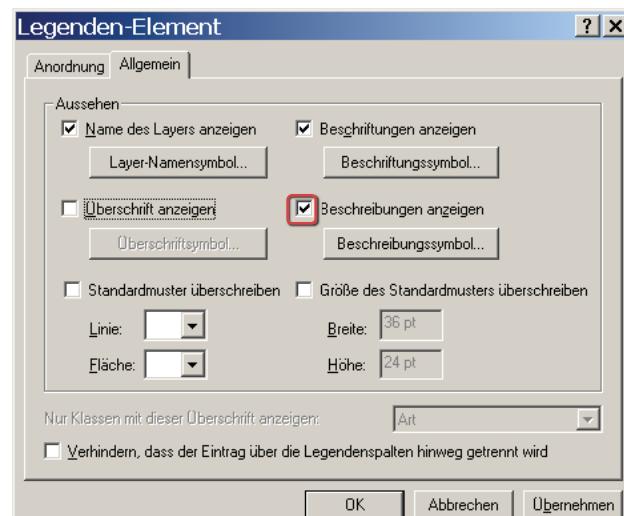
Darstellung der Legenden-Beschreibung im Layout

Die hinzugefügte Beschreibung wird ausschließlich innerhalb der Legende der Layout-Ansicht dargestellt, nicht jedoch im Inhaltsverzeichnis. Damit die Beschreibung in der Legende angezeigt wird, müssen Sie einen Legenden-Style auswählen, der auch Beschreibungen anzeigt. Klicken Sie hierfür mit der rechten Maustaste auf die Legende im Layout und wählen Sie *Eigenschaften*.

Markieren Sie auf der Karteikarte *Themen* das *Legendenelement*, welches die Beschreibungen enthält (hier der Layer Wasserschutzgebiete) und klicken Sie auf den Knopf *Style*.



Es öffnet sich der Dialog *Legenden-Element* Auswahl. Klicken Sie hier auf Eigenschaften. Im folgenden Dialog setzen Sie ein Häkchen bei *Beschreibungen anzeigen*, damit in der Legende die von Ihnen hinzugefügten Beschreibungen angezeigt werden.



Unterschiede zwischen Beschreibung und Beschriftung

Hier ist eine zusammenfassende Darstellung für das Hinzufügen von Beschreibungen in Legenden.

Layer-Eigenschaften

| Beschriftungen | | XCallout | Verbindungen & Beziehungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|----------------------|----------------------|----------------------------|--------------|--------|--------|------|--------------|--------|--------------------------|----------------------|----------------------|--|----------------------------|--|------------|--|--------------------------|--------------|--------------|--|--------------------------|---------------|---------------|--|--------------------------|----------------|----------------|--|
| Allgemein | Quelle | Auswahl | Anzeige | Symbolologie | Felder | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kategorien <input type="checkbox"/> Einzelwerte <input type="checkbox"/> Einzelwerte, viele Fäld. <input type="checkbox"/> Zu Symbolen in einem Anzahl Diagramme Mehrfachattribute | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kategorien darstellen: mit Einzelwerten eines Feldes. Importieren... | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wertefeld: Art Farbverlauf: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1"> <thead> <tr> <th>Symbol</th> <th>Wert</th> <th>Beschriftung</th> <th>Anzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><alle anderen Werte></td> <td><alle anderen Werte></td> <td></td> </tr> <tr> <td><Überschrift></td> <td></td> <td>Art</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Schutzzone I</td> <td>Schutzzone I</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Schutzzone II</td> <td>Schutzzone II</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Schutzzone III</td> <td>Schutzzone III</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> | | | | | | Symbol | Wert | Beschriftung | Anzahl | <input type="checkbox"/> | <alle anderen Werte> | <alle anderen Werte> | | <Überschrift> | | Art | | <input type="checkbox"/> | Schutzzone I | Schutzzone I | | <input type="checkbox"/> | Schutzzone II | Schutzzone II | | <input type="checkbox"/> | Schutzzone III | Schutzzone III | |
| Symbol | Wert | Beschriftung | Anzahl | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | <alle anderen Werte> | <alle anderen Werte> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <Überschrift> | | Art | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | Schutzzone I | Schutzzone I | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | Schutzzone II | Schutzzone II | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | Schutzzone III | Schutzzone III | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Inhaltsverzeichnis <ul style="list-style-type: none"> Layer <ul style="list-style-type: none"> Grenze <input checked="" type="checkbox"/> Brunnen <input checked="" type="checkbox"/> Wasserschutzgebiete <ul style="list-style-type: none"> Art <input type="checkbox"/> Schutzzone I <input type="checkbox"/> Schutzzone II <input type="checkbox"/> Schutzzone III <input checked="" type="checkbox"/> Gewässer Städte | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anzeige Quelle Auswahl | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Beschriftung

Wasserschutzgebiete

Schutzone I

Schutzone II

Schutzone III

Beschreibung

Sie schützt die eigentliche Fassungsanlage (Brunnen) im Nahbereich. Jegliche anderweitige Nutzung und das Betreten für Unbefugte sind verboten.

Vom Rand der engeren Schutzone soll die Fließzeit zu den Brunnen mindestens 50 Tage betragen, um das Trinkwasser vor bakteriellen Verunreinigungen zu schützen. Bei sehr günstigen Untergrundverhältnissen (z.B. gespannter Grundwasserspiegel) soll die Grenze mindestens 100 m Abstand von der Wasserfassung haben.

Sie umfasst das gesamte Einzugsgebiet der geschützten Wasserfassung. Hier gelten Verbote bzw. Nutzungseinschränkungen wie beispielsweise: Ablagern von Abfallstoffen, Anwendung von Gülle, Klärschlamm, Pflanzenschutzmittel.



Erfolgreich mit alta4

GIS-Systemhaus



alta4 ist autorisiertes Systemhaus für sämtliche Produkte der ArcGIS-Familie des Marktführers ESRI. Vom Desktop-GIS ArcView über Extensions bis hin zu ArcGIS Server können Sie sämtliche Produkte über alta4 beziehen.

GIS-Schulungen



Lernen Sie ArcGIS noch effizienter zu nutzen. Besuchen Sie unsere Schulungen in Trier, Hamburg, Kassel, Konstanz, Berlin, München oder individuell bei Ihnen im Hause.

www.alta4.com/schulung

Software as a Service



Mit ArcGIS Server stellt alta4 modernste GIS-Technologie auf Mietbasis zur Verfügung. Outsourcen Sie Ihre GIS-IT und zahlen nur noch für das, was Sie auch wirklich nutzen.

Software-Entwicklung



Out-of-the Box nicht ausreichend? Dann lassen Sie unsere Entwickler ans Werk: Wir schaffen individuelle Lösungen basierend auf ESRI-Technologie.

Geo-Imaging



Immer wissen wo jedes Photo gemacht wurde: Die GPS-Kamera Caplio 500 SE speichert zu jedem Photo die Koordinaten. Zusammen mit der richtigen Software visualisieren Sie diese auf digitalen Landkarten, Luftbildern, im GIS oder mit Google Earth.

www.alta4.com/geoimaging



alta4 Geoinformatik AG
Frauenstraße 8-9
54290 Trier
fon.: +49(0)651.96626.0
fax.: +49(0)651.96626.26
info@alta4.com
www.alta4.com

All rights reserved. ESRI, the ESRI globe logo, ArcGIS, ArcView are trademarks, or service marks of ESRI in the United States, the European Community, or other jurisdictions.

Verwendete Software:

ArcGIS 9.2

Themen, wie in diesem Tipp, werden vermittelt in der Schulung:

Kartographie I
